

ZIRKUS MEER

28.06.2010 | FELLBACH ZEITUNG | AUSTRIA

Frische Ideen
Beim Nachmittags-„Bio-Region Fair“ ging es um Nachhaltigkeit und Lebensmittel wie zum Beispiel Kaffeebohnen.
Seite 8



Fellbach & Rems-Murr-Kreis



Handy-Schulung
Anschließend der Stadt haben im Treffpunkt Markt viele interessierte Senioren an Umgang mit Handys geschult.
Seite 10

Montag, 28. Juni 2010

FZ vom 28.06.10



Fitter Riese mit Bauchmuskeln

Fellbach. Beim Kinderkulturfest rund um das Rathaus durfte am Sonntag alles eine Nummer größer oder kleiner sein. Von Sascha Sauer

S ven haut die Zweige um. Dazu bezieht der Füllkörper nicht seine Fasen, sondern Stofftiere. Vor dem Spielball das Jugendkulturfest ist ein bisschen kleiner. Mit einem Pflanzschiff legt Sven die Zweige behälterwiesig. „Die sind frisch“, sagt er. Seine Mutter Karin Eger ist vom Kinderkulturfest begeistert: „Hier können Kinder was erleben, ohne dass die Eltern Riesenberge auf den Tisch legen müssen.“

Das 28. Kinderkulturfest findet unter dem Motto „Von Riesen und Zwergen“ statt. „Die Triennale Kleinstadt hat uns zu diesem Thema inspiriert“, sagt Co-Statusee Christeneyer, Mitarbeiterin des Kulturamtes. „Die Kinder bekommen bei den verschiedenen Angeboten ein Gefühl für Größenverhältnisse.“

Beispielsweise die Seifenblasen, die Niklas

Eigenberger über den Kirchplatz schreiben lässt. „Wenn die platzen, wird man richtig nass“, sagt der Achtjährige. Am Stand vom Fellbacher Wäldchen gibt es Bonbon für die gigantisch großen Riesen. Eine spezielle Seifenblase mit Zucker und Tapetenkleister. „Das sind die Denkblasen der Riesen“, erklärt Niklas die hohen Bäume mit der schimmernden Oberfläche.

Aber es darf auch mal eine Nummer kleiner sein. Am Stand von Waldfrühergarten gibt es ein Wäldchen mit Eien, Moos, Tannenzapfen und Mineralien. An diesem sogenannten Ort leben Zweige aus Holzklötzen, die alle eine Wolke auf dem Kopf tragen. „So wie die Eien durch die Luft schweben, wohnen Zweige unter

der Erde“, erklärt Hildeb Hauslab, Erzieherin am Waldfrühergarten. Die Kinder dürfen neue Bewohner für das Wäldchen basteln. Von dem diesjährigen Motto des Kinderkulturfestes ist Hildeb Hauslab begeistert. „Wir können den Kindern dieses Thema in Bildern der Mischsprache vermitteln.“

Auch Alex ist ein riesen Fan von Zwergen. Am Stand des Elternkollegs Fellbach verweilt sich die Freiwillige in ein solch kleines Wesen. Den selbst gebastelten Hut mit Pflanzstängel hat sie bereits aufgesetzt. Und der Bart? Die kleine schüttelt den Kopf. So weit geht die Zwerghäutchen dann doch nicht.

Einer ist beim Kinderkulturfest nicht an übersehen der Riese „Emilio“. Vier Meter misst der Gigant. Wäre es ein Werkzeug, könnte er den Baumstamm im Rathaus durch Fenster bei der Arbeit zusehen. Doch es ist Sonntag, und „Emilio“ hat ganz andere Pro-



Beim Kinderkulturfest wird das mal auch Größe gefragt. Riga, ob Riesen- oder Zwergen-Größe über den Kirchplatz geschickt wurden, oder ein farneleobese im Rathaus mit einem Dämon um seine Freiheit kimpfte.

Beim Kinderkulturfest wird das mal auch Größe gefragt. Riga, ob Riesen- oder Zwergen-Größe über den Kirchplatz geschickt wurden, oder ein farneleobese im Rathaus mit einem Dämon um seine Freiheit kimpfte.

Jugendkulturwoche

Junge Musiker an die Instrumente

Fellbach (G). Zum sechsten Mal wird für junge Musiker in der Region ein „Juni statt Brau“ ausgeschrieben. Die Auszeichnung wird an Bands vergeben, die sich in ihren Songs für Vielfalt, Toleranz und Respekt, gegen Ausgrenzung, Fremdenhass und Gewalt aussprechen. Eine unabhängige Jury wählt aus allen Einsendungen die acht besten Songs aus. Die acht Finalisten werden am Sonntag, 28. Oktober, ihre Songs live im Kulturhaus Schwanen in Wühlungen präsentieren, dort wird auch der Preis vergeben.

Junge Musiker und Newcomerbands in der Region Stuttgart können ihren Song einreichen. Bedingung ist, dass die maximale Durchlaufzeit der Band bei 25 Jahren liegt. Außerdem muss jede Band den Song selber getextet und komponiert haben. Der Sieger erhält für seinen Song einen kompletten Musikvideo-Clip. Der Clip wird in der Sendung „Popologie“ TV auf Popologie in Fellbach auf dem Sender p111 und auf Renetal TV ausgestrahlt.

Der Songcontest wird im Rahmen der Jugendkulturwoche „Juni statt Brau“ initiiert. Sie findet vom 18. bis 22. Oktober in Wühlungen statt. Organisiert werden die Jugendkulturwoche und der Songcontest vom Jugendkulturzentrum Villa Bolter und der mobilen Jugendarbeit der Stadt Wühlungen, dem Haus der Prävention der Polizeidirektion Wühlungen, der Fachstelle Rechtsextrakt des Kreisjugendamts Rems-Murr, dem Kreisjugendring und dem Kulturhaus Schwanen. Partner sind unter anderem die Popologie-School und das Popologie in Fellbach.

Info: Wer an dem Wettbewerb teilnehmen möchte, schickt einen Song mit Songtext, Bandbeschreibung und Bild an „Juni statt Brau“ (c/o Kulturhaus Schwanen, Wühlungen, 71834 Wühlungen. Einreichschluss ist der 15. September.

Klingende Münze für sportlichen Einsatz

Fellbach. 99 Teilnehmer kassieren beim zweiten CVJM-Sponsorenlauf fürs Rundendrehen 13 100 Euro von Sponsoren. Von Eva Hirschmann

Der zweite Sponsorenlauf des CVJM Fellbach für die Freunde im magischen Kakuri war eine runde Sache. Den ein Kilometer langen Rundkurs hatten die Helfer im Park der Schönenhandhalle abgesteckt. 99 Teilnehmer ab drei Jahren liefen am Samstag im Kreis, aber nicht umsonst. Ab Motivationschahdienten die „Zungen“ zahlungsunfähigen Sponsoren aus dem Verwalter und Beauftragten der Teilnehmer oder Firmen, die Laufleistung mit Geld für den guten Zweck zu beheimen. 13 100 Euro sind zusammenkommen.

Bettina Male war als familiäre Unterstützung dabei. Sie hatte ihr afrikanisches Gewand angezogen, das sie von Freunden aus Kakuri geschenkt bekam. „Sonst habe ich nicht viel Gelegenheit dazu.“

Im vergangenen Jahr waren die Fellbacher und ihr Mann Volker in Nigeria. Nach ihrer Rückkehr hatten sie ihren drei, neun Jahre und der elfjährige Thomas sowie mit 44 anderen Kindern am Start des CVJM-Sponsorenlaufs. Die drei Maltes hatten sich viele Sponsoren gesucht, die bereit waren, ihren Einsatz mit klingender Münze zu bezahlen. Neben den

Großeltern standen die Eltern auf ihrer Günterstraße. „Ich habe auch Lehre überredet“, sagt Thomas, der für jede Runde 26,52 Euro kassierte. Jetzt warnte das Geschwisterdarm, dass die Vorzüge erkling und das gute Werk in die Tat umgesetzt werden konnte.

Die afrikanische Tröbe war das Startsignal für 47 Mädchen und Jungen zwischen drei und 13 Jahren. Eine Stunde rannten sie, was sie konnten. Nicht für sich, sondern für Projekte des CVJM Kakuri, dem Partnerverein des CVJM Fellbach. Der jingste Teilnehmer war der drei Jahre alte Paul. Nach der ersten Runde verlangte es Paul nach Wasser. Der Dreijährige nahm einen kräftigen Schluck und marschierte weiter. Paul hatte schon beim ersten CVJM-Sponsorenlauf vor zwei Jahren mitgemacht. Eine Runde, exakt einen Kilometer lang, hatte der Steppes, der gerade mal laufen konnte, das nicht geschafft. In diesem Jahr drehte er an der Hand von Mama und Papa drei Runden. Die gleichzeitige Hilfeleistung. Ganz schön marschierte das Mädchen seelenruhig zweimal den Rundkurs ab.

Die meisten Runden am Sonntag absolvierte Jan Lukas. Der Junge lief in beiden Läufen mit und machte des vollerelektronischen Rundenzähler, der auch bei 6 und 12 Stunden Lauf des TSV Schindens eingesetzt wird, 24 Mal zum Piepen. „Aber die Kinder brauchen mit ihrem Laufpensum 4000 Euro zusammen. Anschließend sammeln 52 Jugendliche und Erwachsene mit jedem Schritt Geld für Kakuri. Es wird für die Fortführung der Kleinminderklinik, dem Ausbau des Sportplatzes und den Bus eines Waldheim verwendet.“



Hoch motiviert sind die Kinder beim CVJM-Sponsorenlauf für einen guten Zweck. Foto: Sascha Sauer

Autofahrer überblickt Rollstuhlfahrer

Motorradfahrer schwer verletzt

Fellbach (G). Schwere Verletzungen erlitt ein Motorradfahrer bei einem Unfall am Freitagabend. Ein 39-jähriger Vohlo-Paher war kurz vor 18:30 Uhr auf der Gottlieb-Baß-Strasse von Stuttgart kommend unterwegs und wollte die Kreuzung mit der Höhenstraße geradlinig überfahren. Dabei übernahm er, dass die Ampel Rot zeigte, und fuhr in den Kreuzungsbereich. Der 60-jährige Motorradfahrer fuhr aus Richtung Ludwigsburg kommend die Kreuzung in Richtung Höhenstraße passieren wollte, fuhr ordnungsgemäß bei Grün los und kollidierte mit dem Auto. Der Motorradfahrer musste in eine Krankenstation gebracht werden. An den Fahrzeugen entstanden Sachschaden von 10 000 Euro.

Infine-Kurz beim TVÖ

Erwachsene auf die Rollen holen

Oeffingen (G). Der TVÖ veranstaltet einen Infine-Kurz für Erwachsene. Innerhalb von zwei Tagen werden Brems-, Pull- und Korvettenübungen geübt und mit unterschiedlichen Übungen trainiert. Zum Abschluss gibt es eine Ausfahrt. Der Kurs beginnt am Freitag, 23. Juli, von 18 bis 19 Uhr und wird am Samstag, 24. Juli, von 16:30 bis 17:30 Uhr fortgesetzt. Treffpunkt ist der Schulhof an der Schillerschule in Oeffingen. Der Kurs kostet für ÖP-Mitglieder 11 Euro. TVÖ-Mitglieder zahlen 16 Euro und Nichtmitglieder 23 Euro, gezahlt wird vor Ort. Eine komplette Schutzunterweisung ist für Kursteilnehmer erforderlich. Bei Regen fällt der Kurs ins Wasser. Anmeldungen über die Geschäftsstelle der TVÖ, Schulstraße 14, Telefon 07 11 / 51 17 07, im Web oder per E-Mail an tvoe@tvoe.de.

ZIRKUS MEER

Dr. techn. DI H. Walter Moshhammer | Bachgasse 6 | A-6020 Innsbruck
Tel: 0043 (0)650 256 00 76 | Tel./Fax: 0043 (0)512 26 38 31 | E-Mail: zirkus.meer@utanet.at
ZVR: 297609863 | ATU 48329303

www.zirkus-meer.at